

Protokoll der GF-Sitzung vom 04.01.2017

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Marius Walther (GF Öffentliches)

Gäste: Sven Herdes, Hans-Martin Scheiber

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="204 1048 1177 1368"> <p>1. Übergabe Frau Lippmann Frau Lippmann hat es im vergangenen Jahr nicht geschafft die Unterlagen für eine geregelte Übergabe fertigzustellen. Sie hat angeboten dies noch fertig zu stellen. Dafür benötigt sie weiterhin Zugriff auf die StuRa-Systeme. Da der Arbeitsaufwand noch nicht genau abgeschätzt werden kann und Frau Lippmann auch nicht jeden Tag zur Verfügung steht, soll dieser bis zum Ende des Semesters (31.03.17) gewährt werden. Abstimmung: 4/1/0 → angenommen</p> <li data-bbox="204 1406 1177 1585"> <p>2. Arbeitsauftrag Hochschulgruppenverwaltung Hendrik Hostombe soll einen Arbeitsauftrag erhalten übergangsweise die Verwaltung der Hochschulgruppen zu übernehmen. ohne Gegenrede angenommen</p> <li data-bbox="204 1624 1177 1870"> <p>3. Öffentlichkeitsarbeit Marius fragt an, welche Themen bzw Projekte für den Januar öffentlichkeitswirksam angebracht werden sollten. Robert G. Merkt an, dass er sich eine Kampagne für die Bewerbung der StuRa-Exekutive wünscht. Hans-Martin bittet um Rückmeldung zu den barrierearmen Formularen.</p> <li data-bbox="204 1908 1177 2049"> <p>4. Rundmail Bahnbefragung Das Referat Mobilität möchte zusammen mit der deutschen Bahn eine Nutzerbefragung zum SPNV- Ticketdurchführen. Diese soll über den Studi-Verteiler laufen.</p> 	

Das Referat wird sich eigenständig um die Kommunikation mit dem Immatrikulationsamt kümmern.
ohne Gegenrede angenommen

5. Anfrage sächsische Zeitung

Die sächsische Zeitung hat bei verschiedenen Personen angefragt, ob Informationen über möglicherweise unrechtmäßige Exmatrikulationen bei chronischen Erkrankungen vorliegen.
Der Geschäftsbereich Soziales wird sich mit der Anfrage auseinandersetzen.